

GemeindeBrief

Gemeinde Leinetal

Januar 2022



Gemeinsam in Christus

Jahresmotto

Neuapostolische Kirche
Nord- und Ostdeutschland



Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.“

Matthäus 18,20

Ihr lieben Glaubensgeschwister,
an dieser Stelle darf ich euch ein sehr gesegnetes, gesundes und friedevolles, neues Jahr wünschen. Unser himmlischer Vater hat uns über die Schwelle des neuen Jahres gebracht und es gilt, diesen neuen Zeitabschnitt für uns zu nutzen.



Unser Stammapostel hat für dieses Jahr das Jahresmotto „*Gemeinsam in Christus*“ herausgegeben. In der Vorbereitung zu diesem Artikel habe ich an das obenstehende Bibelwort gedacht. Der Herr Jesus drückt damit aus, dass er seine Verheißungen auch in kleinster Gemeinschaft erfüllt. Ich dachte an einen Gottesdienst, den ich einmal in Russland gehalten habe. Mit mir waren wir fünf anwesende Glaubensgeschwister. An einen Gemeindegang war überhaupt nicht zu denken und den Gottesdienst habe ich entsprechend kurz gehalten. Noch heute denke ich daran, weil ich erleben durfte, wie der große Gott durch seinen Geist unter uns wirkte. Wir leben in einer besonderen Zeit. Diesen Artikel schreibe ich Ende November 2021. Wir wissen noch nicht, wie sich die Pandemie entwickelt. Sorgen macht mir aber schon, wie die Gemeinde nach der Pandemie aussieht. Hat man sich vielleicht auf eine Übertragung per YouTube eingerichtet? Möchte man sich vielleicht ein wenig mehr dem häuslichen Rahmen zuwenden, um Gottesdienste mit technischer Hilfe zu erleben? Will man sich vielleicht ein wenig aus der Gemeinschaft verabschieden? Das alles ist nicht im Sinn Gottes. Wir müssen zusammenkommen. Wenn also diese Pandemie vorbei ist, gilt es, die Gemeinschaft in der Gemeinde wieder aufzusuchen. Der Herr Jesus meinte das obenstehende Bibelwort nicht im digitalen Sinn. Es gilt, zusammenzukommen, einander anzunehmen und miteinander den Gottesdienst und weitere Versammlungen zu erleben. Dazu rufe ich schon heute auf.

In diesem Jahr können wir ein neues Pop-Oratorium erleben. Bei dem Wort „Pop“ weichen manchen vielleicht erst einmal zurück. Das braucht man nicht. Dieses musikalische Erleben steht unter dem Thema „Himmelreich“ und wird am 8. Oktober 2022 in Hamburg und am 19. November 2022 in Erfurt aufgeführt. Die Handlung beleuchtet die Seligpreisungen aus dem Matthäusevangelium in besonderer Weise. Daher werden die nächsten Artikel an dieser Stelle die unterschiedlichen Seligpreisungen beleuchten.

Nun wünsche ich euch eine gesegnete Zeit und grüße euch herzlich,
euer Rüdiger Krause

#beziehungsweise: jüdisch und christlich – näher als du denkst

Nachstehend folgt ein weiterer Beitrag zum jüdisch-christlichen Jubiläumsjahr. Auf der eigens zu diesem Thema eingerichteten Homepage: www.nak-jbc.de gibt es ausführliche Informationen.



Beschneidung (B'rit Milah)

Der Bundesschluss Gottes mit Abraham wurde durch die Beschneidung bekräftigt, und zwar als ewiger Bund für alle kommenden Generationen. Am achten Lebensstag soll jedes männliche Kind beschnitten und so in den Bund zwischen Gott und dem Volk Israel eingeführt werden. Falls der Säugling nicht völlig gesund ist, erfolgt die Brit Milah („Bund der Beschneidung“) zu einem späteren Zeitpunkt. Teil dieses Rituals ist auch die Namensgebung und eine Festmahlzeit. Der Akt der Vorhautentfernung wird durch einen Mohel, einen dafür ausgebildeten Spezialisten, vorgenommen.

In jüngster Zeit sind auch für Mädchen Zeremonien entwickelt worden, mit der die Eltern ihre Tochter festlich willkommen heißen und sie in Gottes Bund mit Abraham eintreten lassen. Das erfolgt nicht mittels eines körperlichen Bundeszeichens, sondern durch die Rezitation von Segenssprüchen und Bibelversen sowie durch die Namensgebung. Gleich ob Junge oder Mädchen, allen Kindern wünschen die Festtagsgäste, dass sie nach dem Eintritt in den Bund auch an die Torah, an die Gründung einer jüdischen Familie und an das Tun guter Werke herangeführt werden mögen.

Rabbinerin Dr.in Ulrike Offenber

Mitteilungen und Termine

| | Festgottesdienste |
|------------|--|
| So. 24.04. | St-Ap Übertragung aus HH-Eppendorf |
| So. 22.05. | St-Ap Übertragung aus Berlin Brandenburg |
| So. 30.10. | St-Ap Übertragung aus Kiel |
| Mi. 16.11. | Apostel Vicariesmann in Leinetal |

| | | |
|---------------|--------|----------------------------------|
| Kinder | 23.01. | Kindergottesdienst / Unterrichte |
| | | |

| | | |
|---------------|--------|----------------------------------|
| Jugend | 11.01. | Regionaler Jugendabend |
| | 25.01. | Regionaler Jugendabend |
| | 16.01. | Jugendgottesdienst in Hildesheim |

| | | |
|-----------------|--------|-------------------|
| Gemeinde | Im Jan | Keine Aktivitäten |
|-----------------|--------|-------------------|

Verständnis

Was Gott tut, ist für Menschen oft nicht begreifbar. Man fragt sich, warum er dieses zulässt oder jenes nicht verhindert. Man ist gar nicht mit Gott einverstanden.

Der Mensch neigt eben auch dazu, sich selbst zu überschätzen und zu glauben, er könne die Dinge besser machen als Gott. War das nicht sogar eines der Hauptmotive für den Sündenfall?

Auch Petrus machte diese Erfahrung. Manchmal war er gar nicht damit einverstanden, was sein Meister tat oder sagte. Es überstieg schlicht und einfach seinen Horizont. Jesus war das vollkommen bewusst. Deshalb hatte er auch Verständnis für seinen Jünger und sagte zu ihm: „Was ich tue, verstehst du jetzt nicht; du wirst es aber hernach erfahren“ (Johannes 13,7).

Das ist unser Trost: Gott nimmt uns unser Unverständnis nicht übel. Er hat Geduld mit uns und lässt sich auch dadurch nicht daran hindern, weiter an unserem Heil zu arbeiten. Als unser Vater weiß er, dass viele Dinge für uns gar nicht fassbar sind, und wird uns nicht von sich stoßen – auch wenn wir uns hier und da einmal wie ein trotziges Kind verhalten. Wenn wir auch in Anfechtungen treu an seiner Hand bleiben, werden wir immer wieder erleben, dass er uns Frieden und Freude schenkt.

Impuls aus einem Gottesdienst des Stammapostels

Gottesdienste im Januar der Gemeinde Leinetal

| | | |
|----|----|--|
| So | 02 | 10:00 h Übertragungs.GD aus Gifhorn mit Stammapostel Schneider TW: Apostelgeschichte 2, 44 Thema: Gemeinsam in Christus |
| Mi | 05 | Kein Präsenz-Gottesdienst TW: Johannes 1, 4-5 Thema: Christus – das Licht der Welt |
| So | 09 | 10:00 h Gottesdienst TW: Matthäus 7, 28-29 Thema: Jesus handelt in Vollmacht |
| Mi | 12 | Kein Präsenz-Gottesdienst TW: Psalm 44, 21-22 Thema: Treue Gottes |
| So | 16 | 10:00 h Gottesdienst TW: 1. Korinther 1, 9 Thema: Gottes Berufung |
| Mi | 19 | Kein Präsenz-Gottesdienst TW: Psalm 13, 6 Thema: Beten kann verändern |
| So | 23 | 10:00 h Gottesdienst TW: Matthäus 17, 15-16 Thema: Jesus heilt |
| Mi | 26 | Kein Präsenz-Gottesdienst TW: Epheser 6, 24 Thema: Gnade |
| So | 30 | 10:00 Gottesdienst TW: Matthäus 9, 36 Thema: Jesus hat Mitleid |

*Änderungen des Textwortes sind möglich!!

Impressum: Gemeindebrief der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland
 Gemeinde Leinetal, Hoher Escher 9, 31028 Gronau –Verantwortlich i.S.d. Niedersächsischen Pressegesetzes:
 Dieter Pönsgen, Schlesische Str. 3F, 31008 Elze – d_pönsgen@t-online.de
 Redaktion: Margrit Paar, Richard-Wagner-Str. 10, 31171 Nordstemmen margrit.paar@t-online.de
 Erscheinungsweise monatlich, jeweils zum Monatswechsel; Auflage 60 Exemplare
 ©Copyright – Vervielfältigung, auch auszugsweise bedarf der Genehmigung des Herausgebers